

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: IT-Betriebskonsolidierung Bund: Los 1 - Unterstützungsleistungen BMDS

Beschreibung: IT-Betriebskonsolidierung Bund: Los 1 - Unterstützungsleistungen BMDS

Kennung des Verfahrens: 179e49d6-a8ad-43fa-bb2a-98c0efd9f351

Interne Kennung: ZIB 13.05 - 9956/25/VV : 1

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72220000 Systemberatung und technische Beratung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 51610000 Installation von Computern und Datenverarbeitungsanlagen

2.1.2 Erfüllungsort

Beliebiger Ort

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB sind folgende Dokumente einzureichen:

- "Eigenerklärung_Ausschlussgründe"
- "Eigenerklärung Sanktionen Russland"

Der jeweilige Ort der Leistungserbringung wird in Absprache mit dem jeweiligen Bedarfsträger festgelegt. Grundsätzlich kann die Leistungserbringung deutschlandweit an allen Dienstsitzen der jeweiligen Bedarfsträger erforderlich werden.

Abrufberechtigt aus der Rahmenvereinbarung sind: Die unmittelbare Bundesverwaltung der Bundesrepublik Deutschland sowie folgende Behörden, Einrichtungen und Organe:

Bundesamt für Justiz

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Bundesamt für Naturschutz

Bundesamt für Soziale Sicherung
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
Bundesarbeitsgericht
Bundesfinanzhof
Bundesgerichtshof
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit
Bundesministerium des Innern
Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung
Bundesministerium für Gesundheit
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Bundespatentgericht
Bundessozialgericht
Bundesverwaltungsgericht
Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
Deutsches Patent- und Markenamt
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Rein nationale Ausschlussgründe: Nachweise gemäß Vergabeunterlagen

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los : LOT-0000

Titel: IT-Betriebskonsolidierung Bund: Los 1 - Unterstützungsleistungen BMDS

Beschreibung: Die der Rahmenvereinbarung (Los 1) zugrundeliegende Schätzmenge beträgt 9.773 Personentage. Die Schätzmenge entspricht gleichzeitig der Höchstmenge.

Es handelt sich um ein Vergabeverfahren mit insgesamt zwei Fachlosen.

Los 1: 9956/25/VV : 1 IT-Betriebskonsolidierung Bund: Los 1 -

Unterstützungsleistungen BMDS

Los 2: 9956/25/VV : 2 IT-Betriebskonsolidierung Bund: Los 2 - Betriebsunterstützung

Der Zuschlag wird bei jedem Los jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Dieses wird für jedes Los nach den in den Vergabeunterlagen vergebenen Kriterien ermittelt.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72220000 Systemberatung und technische Beratung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 51610000 Installation von Computern und Datenverarbeitungsanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit verlängert sich zu gleichbleibenden Konditionen automatisch bis zu zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin der Vertragsverlängerung nicht spätestens drei Monate vor Vertragsende widerspricht. Die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt somit vier Jahre.

5.1.2 Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Erklärung zur sozialen Nachhaltigkeit von IT

Gefördertes soziales Ziel: Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) entlang der globalen Wertschöpfungskette

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung: Gesamtmitarbeiteranzahl im einschlägigen Bereich

Bitte geben Sie die aktuelle, Ihnen zur Verfügung stehende Anzahl an Mitarbeitern (Vollzeitäquivalente) an, welche die in Kapitel 3 der Leistungsbeschreibung gestellten Anforderungen erfüllen und zur Erbringung der gegenständlichen Leistungen innerhalb dieser Rahmenvereinbarung eingesetzt werden können. Die Angaben sind im Dokument "Unternehmenszahlen" einzutragen.

Die aktuelle Gesamtmitarbeiteranzahl im einschlägigen Leistungsbereich muss folgenden Mindestanforderungen entsprechen:

- 12 Juniorberater
- 16 Seniorberater
- 20 Mitarbeitende im Bereich Projektunterstützung

Qualitätsmanagementsystem

Bitte bestätigen Sie mittels geeignetem Nachweis, dass Ihr Unternehmen für das Qualitätsmanagementsystem über eine gültige Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001: 2015 (oder gleichwertig) verfügt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium : Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung : Bitte reichen Sie eine Liste mit mind. vier (4) geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein (siehe Dokument "Leistungsbeschreibung"). Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar.

- Mindestens eine (1) Referenz muss aus dem Bereich IT-Architektur stammen.
- Mindestens eine (1) Referenz muss aus dem Bereich Projektmanagement (u. a. aus den Teilbereichen Controlling, Risikomanagement und Stakeholdermanagement) stammen.
- es handelt sich bei mindestens zwei (2) der vier (4) Referenzprojekte um einen Auftrag aus der öffentlichen Verwaltung (öffentlicher Auftraggeber im Sinne von § 99 GWB).
- Mindestens zwei (2) der vier (4) Referenzen müssen abgeschlossen sein.
- Die Referenzprojekte müssen jeweils einen erreichten Leistungsstand von mindestens 100 Personentagen aufweisen (Aufwand in Personentagen auf Seiten des Bieters).

Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen:

- Beschreibung der ausgeführten Leistungen, Umfang in Personentagen, Zeitraum der Leistungserbringung,
- Angabe der zuständigen Kontaktstelle beim Auftraggeber der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten.

Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen:

- Die Referenzen dürfen nicht älter als drei (3) Jahre sein (gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung im jeweiligen Referenzprojekt bis zum Tag der Auftragsbekanntmachung/Veröffentlichung).
- Sofern es sich um Referenzen handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand (z. B. der erreichte Meilenstein im Projekt) anzugeben. Im Falle eines nicht erfolgreichen Projektes soll grob beschrieben werden, weshalb es sich bei dem eingereichten Referenzprojekt um kein erfolgreiches handelt. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden.
- Für die Referenzen ist die Vorlage "Vordruck Referenzen" zu verwenden.
- Es sind nur vier (4) Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Fristende nachgereichte bedingungsgemäß Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bewerbers nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das Beschaffungsamt des BMI behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Die eingereichten Referenzen sollten im Hinblick auf den Leistungsgegenstand eine Diversität aufweisen.

In Bezug auf die einzureichenden Referenzen bestehen zusätzliche Anforderungen, die über die zwingend zu erfüllenden Mindestanforderungen hinausgehen und für deren Erfüllung Bewertungspunkte vergeben werden.
Für die Erfüllung jedes einzelnen Kriteriums werden Bewertungspunkte in einem Bewertungsraum von 0 (nicht erfüllt) bis 1 (erfüllt) vergeben:

- Mind. eine (1) eingereichte Referenz umfasst Beratungs- und Unterstützungsleistungen innerhalb von IT-Großprojekten (z.B. Projektplanung, Controlling, Risikomanagement) und einem Umfang von mehr als 5.000 PT und einer Projektlaufzeit von mehr als zwei (2) Jahren
- Mind. eine (1) eingereichte Referenz umfasst IT-Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Kontext der Konsolidierung kundeneigener Infrastruktur (z.B. Plattformkonsolidierung, Betriebskonsolidierung)
- Mind. eine (1) eingereichte Referenz umfasst IT-Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Kontext der Integration von Cloudlösungen, Cloudifizierung
- Mind. eine (1) eingereichte Referenz umfasst IT-Beratungs- und Unterstützungsleistungen in einem IT-Projekt in der Bundesverwaltung

Weitere Information dazu sind den Dokumenten "Besondere Bewerbungsbedingungen" und "Kriterienkatalog Eignung" zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: Gesamtmitarbeiteranzahl über die letzten drei (3) Jahre

Bitte geben Sie die durchschnittliche Gesamtmitarbeiteranzahl pro Jahr in den letzten drei (3) Geschäftsjahren an. Es wird eine Mindestmitarbeiteranzahl von 200 Mitarbeitern pro Jahr im Jahresschnitt gefordert.

Bei Bewerbergemeinschaften und Generalunternehmern / eignungsverleihenden Unternehmen werden die Zahlen addiert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist jeweils der Mindestumsatz im Tätigkeitsbereich (IT-Beratungs- und Unterstützungsleistungen) für die Kalenderjahre 2021, 2022 und 2023 anzugeben. Bei einem vom Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahr ist jeweils der Mindestumsatz im Tätigkeitsbereich für die Zeiträume 2021/2022, 2022/2023 und 2023/2024 anzugeben. Der Mindestumsatz im Tätigkeitsbereich muss dabei mindestens 6.000.000,00 EUR pro vorgenanntem Kalenderjahr bzw. Zeitraum betragen.

Der Mindestumsatz im Tätigkeitsbereich ergibt sich aus der Summe des jeweiligen Umsatzes Ihres Unternehmens im Tätigkeitsbereich und sofern zutreffend, Mitgliedern der Bietergemeinschaft und/oder eignungsverleihenden Unternehmen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften und eignungsverleihenden Unternehmen werden die Umsätze aller

Unternehmen addiert. Die Mindestanforderungen beziehen sich auf die addierten Zahlen. Der addierte Mindestumsatz im Tätigkeitsbereich des Bieters zuzüglich des Mindestumsatzes im Tätigkeitsbereich von Mitgliedern der Bietergemeinschaft und / oder eignungsverleihendem Unternehmen muss jeweils kongruent für die Kalenderjahre 2021, 2022 und 2023 angegeben werden, auch wenn Geschäftsjahre von Kalenderjahren zeitlich abweichen sollten.

Sollten Sie Kapazitäten von Dritten (anderen Unternehmen oder freien Mitarbeitern) zur Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen wollen, füllen Sie bitte diesbezüglich zusätzlich das Formular "Unteraufträge" aus und fügen Sie es Ihrem Teilnahmeantrag bei. Konzernangehörige Unternehmen gelten dabei ebenfalls als Drittunternehmen.

Der Bieter kann auch im Hinblick auf die für den zu vergebenden Auftrag erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten von Drittunternehmen in Anspruch nehmen (sog. Eignungsleihe). Im Fall, dass Sie Eignungsleihe in Anspruch nehmen, ist zusätzlich das Formular "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe Unteraufträge" auszufüllen. Weitere Einzelheiten zur Eignungsleihe entnehmen Sie bitte Ziffer 3.2 des Dokumentes "Allgemeine Bewerbungsbedingungen".

Wenn Sie als Bietergemeinschaft am Verfahren teilnehmen wollen, füllen Sie bitte diesbezüglich das Formular "Bewerber Bietergemeinschaftserklärung" aus und fügen Sie es Ihrem Teilnahmeantrag bei.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber : 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungskriterien

Beschreibung: gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste bedingungsgemäße Angebot je Los erteilt.

In diesem Verfahren erfolgt die Angebotsbewertung anhand der erweiterten Richtwertmethode.

Die Leistungskennzahl (L) spiegelt den Erfüllungsgrad der angebotenen

Leistung bezogen auf die Anforderungen an die Leistung (Leistungskriterien) wider. Die Leistungskennzahl (L) wird auf Basis der im Dokument "Kriterien zur Feststellung und Beurteilung der Leistung_8-Stunden-Aufgabe" beschriebenen Systematik ermittelt.

Entsprechend den Angaben im Dokument "Kriterien zur Feststellung und Beurteilung der Leistung_8-Stunden-Aufgabe" wird der Erfüllungsgrad der Leistungskriterien bewertet (0-4 Bewertungspunkte je Kriterium, diese werden entsprechend den angegebenen Gewichtungspunkten gewichtet). Maximal können 400 Punkte erreicht werden.

Die Preiskennzahl (P) ist identisch mit dem Gesamtpreis im Vordruck "Angebotsformular" inkl. der gesetzlichen (Einfuhr-)Umsatzsteuer.

Mittels Division der Leistungskennzahl (L) durch die Preiskennzahl (P) wird die Kennzahl der Wirtschaftlichkeit (Z) für das Preis-Leistungs-Verhältnis ermittelt und zwecks besserer Lesbarkeit mit 1.000.000 multipliziert. Auf Basis dieser Kennzahl wird eine Rangfolge der Angebote hergestellt.

Auf Basis dieser Kennzahl wird eine Rangfolge der Angebote hergestellt. Das Angebot mit dem höchsten Quotienten Z ist das wirtschaftlichste.

Die Formel lautet: $Z = L / P$

Um das für den vorliegenden Fall optimale Angebot zu ermitteln, wird zudem ein Schwankungsbereich von 6 % für die Kennzahl der Wirtschaftlichkeit (Z) festgelegt. Als Ausgangswert dient das Angebot mit der höchsten Kennzahl der Wirtschaftlichkeit (Z). Unterhalb der höchsten Kennzahl der Wirtschaftlichkeit (Z) erstreckt sich der Schwankungsbereich. Liegen weitere Angebote mit ihrer Kennzahl der Wirtschaftlichkeit (Z) innerhalb des Schwankungsbereiches, ist die höchste Leistungskennzahl entscheidend dafür, welches Angebot den Zuschlag erhält. Siehe hierzu auch die Angaben im Dokument "Kriterien zur Feststellung und Beurteilung der Leistung_8-Stunden-Aufgabe".

Systembedingt ist eine Gewichtung anzugeben. Die erweiterte Richtwertmethode kann systemseitig jedoch nicht abgebildet werden.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums : Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=811262>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/01/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=811262>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen : Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge : 02/12/2025 23:59

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können :

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen : Die Bindefrist beginnt mit Ende der Angebotsfrist

Auftragsbedingungen :

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten : Nein

Elektronische Rechnungsstellung : Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt : ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet : ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung :

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen : 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem :

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle : Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen : Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA).

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten.

Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt : Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8 Organisationen

8.1 ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Identifikationsnummer: t:0049228996100

Postanschrift: Brühler Straße 3

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53119

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: ZIB@bescha.bund.de

Telefon: +49 22899610-3535

Fax: +49 2289961087-1000

Internet-Adresse: <http://www.bescha.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt /abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

8.1 ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: f3319908-7e7b-4c53-bcf3-36d59e124d1b-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Anpassung Teilnahmefrist.

10.1 Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b3650c0f-6a67-4e51-9212-e6c9cac7b484 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/11/2025 08:59

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch